



## SCHWYZER KANTONALER VOGELSCHUTZVERBAND

### "Birdlife" im Kanton Schwyz 2009

Das Jahr startete diesmal "politisch": Am 19. Januar 2009 traf ich mich gemeinsam mit Robert Bachmann (Präsident WWF Schwyz), Thomas Bachmann (Präsident Pro Natura Schwyz) und Christian Jehli (Sprecher SUR) mit den RR Barraud und Bösch. Im Vordergrund stand das Kennenlernen und ein kurzer Gedankenaustausch. Ein weiteres, mehr Themen orientiertes Treffen folgte am 23. November.

Am 22. Januar gab es wieder ein Treffen der Regionale und kantonale Naturschutzorganisationen, um den Schutz, sowie die Pflege der Hotspots (grosse Feuchtgebiete) am oberen Zürichsee und Obersee zu verbessern.

Am 22. Februar fand die Winterexkursion ab Dampfschiffsteg Lachen unter der Leitung von Miriam Gyr, Corina Jeker statt.

Im Frühling wurden die Riedflächen Breitried, Schwantenu und Rothenturm von uns bzgl Brutvogelbestand kartiert – den Kartierern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Am 3. April war ich an einer ersten Plenarsitzung zur Nutzungsplanung Schwantenu, es wurde nochmals vorgestellt, was angedacht ist. Weitere Konkretisierungen, Begehungen und Diskussionen folgten über das ganze Jahr verteilt, die Arbeiten gehen auch 2010 weiter.

Am 25. April war ich an einem vom BIRDLIFE SCHWEIZ und Vogelwarte Sempach gemeinsam organisierten Kurs zum Aufbau von Betreuergruppen für die IBA's. IBA (Important Bird Areas) sind für die Vogelbestände weltweit wichtige Gebiete für den Erhalt gewisser Arten. Der Kanton Schwyz ist zu einem grossen Teil ein solches Gebiet. Am 18. Dezember fand ein erstes Treffen IBA-Treffen im Kanton Schwyz statt und mittels eines Fragebogens wurde der Status im Gebiet aufgenommen.

Am Sonntag, 17. Mai begrüsst Sales Nussbaumer bei schönem Frühlingwetter 34 Teilnehmer zur Weiterbildung Flora & Fauna im Schutzgebiet Lauerzersee - Sägel. Thaddeus Galliker führte diese danach durch „sein“ Gebiet.

Am 7. Juni fand zum 9. Mal der Vogelbestimmungswettbewerb statt. Da die Sektion Siebnen passen musste, ging die Sektion „Wasseramsel“ aus Innerschwyz als Favoritin ins Rennen. Den Wanderpreis konnte aber die Sektion „Pro Buechberg“ mit 65 erkannten Vogelarten mitnehmen. Der Sektion Gersau sei an dieser Stelle für die Organisation und Bewirtung nochmals herzlich gedankt.

Am 1. Juli lud ich den Vorstand zu mir ein – für einmal starteten wir die Vorstandssitzung mit einer gemütlichen Grillade und schlossen sie mit einer Sales'schen Torte ab.

Am 29. August 2009 war ich an der Präsidentenkonferenz des BIRDLIFE SCHWEIZ. Themen waren die Mitgliederwerbung. Ein Teil davon, ist dass die Bekanntheit des Verbandes gestärkt werden soll. Der Verband begrüsst es, wenn Sektionen und Kantonalverbände, wie bereits teilweise geschehen, den Namen "BirdLife" übernehmen und entsprechende Richtlinien erarbeitet. Ein weiteres Thema war eine Mitgliederbeitragshöhung per 2012- da der BIRDLIFE SCHWEIZ seine Abhängigkeit von "fremd" Geldern reduzieren möchte. Des Weiteren gab es eine Einstimmung auf das Biodiversitätsjahr 2010 und Informationen zu den Konflikten um die "fischfressenden" Vögel.

Vom 5.-13. September 2009 fand die Öffentliche Beringerwoche statt. Jeden Tag kamen 70-90 Kinder, welche den interessanten Ausführungen der Beringer. Auch dem Beringer-Team sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Am 20. September nahmen an der Weiterbildung am Klingnauerstausee 12 Personen teil. Dabei wurden an diesem herrlichen Herbsttag 70 Vogelarten beobachtet.

Zum Auftakt der Vorstandssitzung am 23. September lud uns Edith zum Aperö in ihr "Schloss" ein. Am 4. Oktober 2009 startete Sales den Feldornithologenkurs mit 26 Kandidaten. Es besteht bereits eine Warteliste für den nächsten Kurs.

Allen welche, häufig im Hintergrund, den Verband das ganze Jahr tatkräftig unterstützen, insbesondere dem Vorstand, welcher sich an 5 Vorstandssitzungen getroffen hat, möchte ich an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr danken.

Anna K. Jehli, Präsidentin